

Berufsorientierung Potentialanalyse zeigt Stärken und Interessen auf

Rheda-Wiedenbrück. Weichen stellen in den Beruf: Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln ist mit dem neuen Schuljahr auch die Berufsorientierung bei Pro Arbeit wieder angelaufen. In der Potentialanalyse lernen Schülerinnen und Schüler der Osterrath-Realschule aktuell mehr über ihre individuellen Talente und Wünsche.

Im Rahmen des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) widmen sich die Teilnehmenden der achten Klassen in der eintägigen Potentialanalyse verschiedenen handlungsorientierten Aufträgen. Neben praktischen Aufgaben in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit steht auch ein Berufsinteressenstest am PC auf dem Stundenplan im Haus der Ausbildung.

Um erste Hinweise auf geeignete Tätigkeitsfelder für den Berufsstart zu erlangen, bildet das Aufzeigen von persönlichen Stärken und Interessen den Mittelpunkt der Potentialanalyse.

„Bei der Erledigung aller Aufträge werden die Teilnehmenden von geschulten Beobachtern begleitet“, erläutert Holger Helbig, Ansprechpartner für den Übergang Schule-Beruf bei Pro Arbeit. „Auf diese Weise können wir die Eigeneinschätzung der Schülerinnen und Schüler immer wieder auch einer professionellen Fremdeinschätzung gegenüberstellen.“ Kriterien sind dabei zum Beispiel die Herangehensweise an Aufgaben verschiedener Tätigkeitsfelder, der Umgang im Team und vieles mehr. Abgerundet wird die Potentialanalyse schließlich durch ein Auswertungsgespräch in der Schule, an der auch die Eltern teilnehmen können. Seit über fünf Jahren arbeitet die Osterrath-Realschule in Sachen Berufsorientierung bereits mit dem zertifizierten Bildungsträger Pro Arbeit zusammen. „Mit Erfolg!“, berichtet Schulleiter Olaf Diekwisch.



Erfolgreiche Zusammenarbeit von Osterrath-Realschule und Pro Arbeit e. V. in der Berufsorientierung: (v. l.) Daniela Sander und Holger Helbig (Mitarbeiter im Bereich Übergang Schule-Beruf bei Pro Arbeit), Silvia Dömer (zweite Konrektorin), Olaf Diekwisch (Schulleiter), Carsten Engelbrecht (Geschäftsführer Pro Arbeit) sowie Renate Langner (Klassenleiterin 8d)